

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
32 (1885)**

21 (21.5.1885)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-634149](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-634149)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S

1885. Donnerstag, 21. Mai. **N^o. 21.**

Bekanntmachungen.

1) Durch Beschluß des Gesamtstadtraths ist der Beitrag zur Dienstbotenkrankencasse pro 1885/86 auf 3 M pro Halbjahr festgesetzt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 14. Mai 1885.
v. Schrenck.

2) Die Vergütungssätze für Quartierleistungen pro 1. Mai 1885/86 sind wie folgt festgesetzt:

a. für Quartier:

im Sommer	40 S	} pro Mann und Tag,
" Winter	60 "	

b. für Verpflegung:

volle Tageskost	80 S	} pro Mann.
Mittagskost	40 "	
Abendkost	25 "	
Morgenkost	15 "	

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 15. Mai 1885.
v. Schrenck.

3) Gemäß § 9 des Vereinsstatuts wird eine Generalversammlung der Mitglieder des Vereins für Krankenpflege durch Diaconissen in der Stadtgemeinde Oldenburg auf

Freitag, den 22. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

zum Rathhause berufen.

Gegenstände der Verhandlung werden sein: Rechenschaftsbericht pro 1884, Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern und zwei Revisoren pro 1885, Besprechung etwaiger Anträge von Vereinsmitgliedern. Die Mitglieder des Vereins werden ergebenst eingeladen.

Oldenburg, den 18. Mai 1885.

Der Vereinsvorstand.
v. Schrenck.



4) Gemäß § 16 des Statuts des Elisabeth-Kinderkrankenhauses hieselbst wird zum Zwecke der Berichtserstattung über das Ergebnis der Rechnung pro 1884, über die Vermögenslage und die Benutzung der Anstalt, sowie zur Neuwahl der Mitglieder des Curatoriums und der Rechnungsrevisoren eine Generalversammlung des Vereins der Freunde des Elisabeth-Kinderkrankenhauses auf

**Freitag, den 22. Mai d. J.,
Mittags 12 Uhr,**

nach dem Rathhause hieselbst berufen. Die Mitglieder des Vereins sowie alle Freunde der Anstalt werden zu dieser Versammlung eingeladen.

Oldenburg, den 18. Mai 1885.

Curatorium des Elisabeth-Kinder-Krankenhauses.
v. Schrenk.

5) An Stelle des nach beendigter Dienstzeit abgegangenen Rottmeisters Mönning ist der Wirth Carl Heinrich Friedrich Reiners hieselbst zum Rottmeister der Rotte Nr. 12 bestellt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrat, den 6. Mai 1885.
v. Schrenk.

6) Der Impfarzt der Stadtgemeinde Oldenburg, Herr Medicinalrath Dr. Ritter, wird **Mittwoch, den 20. und 27. Mai, sowie den 3., 10., 17. und 24. Juni d. J., Nachmittags von 3¹/₂ Uhr ab, in der Stadtknabenschule die Impfung der in diesem Jahre impfpflichtigen, 1884 geborenen Kinder unentgeltlich vornehmen.**

Die Eltern bezw. Pflegeeltern oder Vormünder der Impflinge, welche ihre Kinder bezw. Pflegebefohlenen nicht durch einen Privatarzt impfen lassen wollen, werden aufgefordert, dieselben an einem der bemerkten Tage zur Impfung und frühestens am 6., spätestens am 8. Tage nach derselben zur Revision dem Impfarzte vorzustellen.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder bezw. Pflegebefohlenen ohne gesetzlichen Grund und trotz erfolgter Aufforderung der Impfung oder der ihr folgenden Gestellung entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 *M* oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 8. Mai 1885.
v. Schrenk.

7) Das Ober-Ersatz-Geschäft für den Bezirk der Stadt-
gemeinde Oldenburg wird in diesem Jahre am

Sonnabend, den 13. Juni d. J., Morgens 7 Uhr auf,
in dem Hause des Wirths Doodt „Zum grauen Roß“,
Alexanderstraße Nr. 1 hieselbst, stattfinden.

Die betheiligten Militairpflichtigen haben sich hierzu bei
Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachtheile rechtzeitig
einzufinden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 8. Mai 1885.
v. Schrenk.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im
Monat April 1885 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten
und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	10	8
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	9	8
Mann Wittwer, Frau ledig	1	—
Mann ledig, Frau Wittwe	—	—
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	9	8
Mann und Frau katholisch	1	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	51	31
Anzahl der Geborenen überhaupt	51	31
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	51	31
Mehrlings-Geburten	—	—
Geborene derselben	—	—

		Stadtgem. Landgem.	
	Knaben	26	14
	Mädchen	25	17
lebendgeboren	{ Knaben	24	14
	{ Mädchen	24	16
todtgeboren	{ Knaben	2	—
	{ Mädchen	1	1
Ehlich geboren	{ lebend geboren { Knaben	22	12
	{ Mädchen	19	13
	{ todt geboren { Knaben	1	—
	{ Mädchen	1	1
Unehlich geboren	{ lebend geboren { Knaben	2	2
	{ Mädchen	5	3
	{ todt geboren { Knaben	1	—
	{ Mädchen	—	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	44	23	
Darunter aufgefundenene Leichen	—	1	
Männliche Gestorbene	26	13	
Weibliche Gestorbene	18	10	
todtgeboren	{ Knaben	2	—
	{ Mädchen	1	1
Verstorbene Kinder unter 5 Jahre alt	{ Knaben	12	6
	{ Mädchen	4	5
Ledige	{ Männlich	20	9
	{ Weiblich	11	6
Verheirathete	{ Männlich	6	3
	{ Weiblich	3	2
Verwittwete	{ Männlich	—	1
	{ Weiblich	4	2
Geschiedene	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	—	—

Oldenburg, den 8. Mai 1885.

Der Standesbeamte.
Behndke.

Verantwortlicher Redacteur: Bessler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.